

Dienstag (Nachmittag), 27. März 2018

Polizei- und Militärdirektion

58 2017.RRGR.393 Postulat 155-2017 Messerli (Nidau, EVP) Aufklärungsrate von Velodiebstählen erhöhen!

Präsidentin. Wir kommen zum Traktandum 58, einem Postulat von Grossrat Messerli, EVP: «Aufklärungsrate von Velodiebstählen erhöhen!». Die Regierung ist zur Annahme mit gleichzeitiger Abschreibung bereit. Wir führen eine freie Debatte. Das Wort hat der Motionär respektive der Postulant.

Philippe Messerli, Nidau (EVP). Zuerst möchte ich der Regierung herzlich dafür danken, dass sie meinen Vorstoss wohlwollend geprüft hat. Ein bisschen enttäuscht bin ich aber insofern, als dass man zwar anerkennt, dass «Ködervelos» durchaus eine gute Sache sein könnten, um Velodiebstähle zu verhindern und den Velodieben auf die Schliche zu kommen. Aber die Regierung sagt, man könne dies aus Ressourcengründen nicht umsetzen. Ich persönlich zweifle daran, dass es wirklich so viele Ressourcen bräuchte, gerade im heutigen Zeitalter der Digitalisierung, oder ob nicht eine einfachere Umsetzung möglich wäre. Persönlich bedaure ich, dass die Regierung die Idee nicht weiterverfolgen will, weil sie ja selber schreibt, dass es eigentlich eine gute Sache wäre. Es ist klar: Es ist ein Postulat. Ich kann nicht darauf beharren, dass die Regierung das Anliegen weitergehend prüft, da es kein verbindlicher Auftrag ist; es ist nur ein Prüfauftrag. Aber vielleicht könnte es sein, dass in der nächsten Legislaturperiode jemand anderes die gute Idee aufgreift. Wer weiss, ob es dann eine Mehrheit für einen klaren Auftrag gibt.

Lassen Sie mich vielleicht noch ein Wort zu den Velodiebstählen sagen. Mich dünkt es einfach wichtig, und die Regierung hält fest, dass Velodiebstahl kein Kavaliersdelikt ist. Aber wenn wir nichts dagegen unternehmen wollen und es einfach schlitern lassen, dann wird es halt ein Stück weit zum Kavaliersdelikt. Ich persönlich finde das gesellschaftlich eine sehr gefährliche Entwicklung, wenn man gewisse Bereiche einfach belässt, nichts unternimmt, nicht hinsieht und sagt, es sei einfach so. Das kann dann zu einer weiteren Eskalation führen. Es kann dazu führen, dass sich die Grenzen immer weiter verschieben, und dass wir am Schluss noch schwerwiegendere Verbrechen einfach so hinnehmen und tolerieren. Das finde ich persönlich sehr schade. Ich sage deshalb: Wehret den Anfängen. Schauen wir auch im Kleinen, dass Recht gesprochen wird. Sonst haben wir längerfristig ein Problem. In diesem Sinn bin ich wie die Regierung für die Annahme und gleichzeitige Abschreibung dieses Vorstosses mit der kleinen Hoffnung, dass es vielleicht in der nächsten Legislaturperiode gleichwohl weitergehen könnte.

Präsidentin. Wir haben die gleiche Situation wie zuvor beim Traktandum 57. Grossrat Messerli ist mit der Annahme und der gleichzeitigen Abschreibung einverstanden. Wird dies durch jemanden im Rat bestritten? – Ich sehe oder höre keine Wortmeldungen.

Dann kommen wir direkt zur Abstimmung über das Postulat zu Traktandum 58: «Aufklärungsrate von Velodiebstählen erhöhen!». Wer das Postulat annimmt, stimmt Ja, wer dieses ablehnt, stimmt Nein.

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Annahme

Ja 125

Nein 6

Enthalten 3

Präsidentin. Sie haben das Postulat angenommen mit 125 Ja- zu 6 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen.

Wir stimmen noch über die Abschreibung ab. Wer der Abschreibung dieses Postulats zustimmt, stimmt Ja, wer diese ablehnt, stimmt Nein.

Abstimmung (Abschreibung)

Der Grosse Rat beschliesst:

Annahme

Ja	108
----	-----

Nein	23
------	----

Enthalten	3
-----------	---

Präsidentin. Sie haben das Postulat abgeschrieben mit 108 Ja- gegen 23 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen.